Rätsel-Ecke ; Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Altersgruppe Werdenberg

Wieder einmal war eine Carfahrt fällig. Von Trübbach bis Grabs warteten alle Teilnehmer pünktlich am abgemachten Ort. In Grabs stiegen die letzten ein. Wir fuhren nach Wildhaus hinauf. Hier wurde ein kurzer Halt eingeschaltet, um das Geburtshaus von Ulrich Zwingli zu besichtigen. Ein Besuch dieser historischen Stätte lohnt sich immer. Immer beeindruckt das Zwinglizimmer in seiner Einfachheit. Dann ging's in froher Fahrt hinunter nach Neu St. Johann und wieder hinauf zur Schwägalp. Von hier führt die Schwebebahn auf den Säntis. Wir aber fuhren nach einem guten Mittagessen über Urnäsch nach Appenzell. Nach dem Kaffee reichte die Zeit noch zu einem kurzen Bummel durch den Hauptort des Kantons. Die Männer im Ring mit dem Schwert an der Seite auf dem schönen Landsgemeindeplatz musste man sich vorstellen. Durch Gais ging's dann wieder ins Rheintal hinunter. Schön war die Aussicht in die Vorarlberger und Bündner Berge. Auch die blumigen Matten waren eine Augenweide. Schön war auch die Fahrt durchs Rheintal hinauf nach Grabs, wo sich die Gruppe wieder trennte. Unterwegs nach dem Prättigau leerte sich der Car immer mehr. Da er von Klosters gekommen war, kamen auch noch drei ältere Prättigauer mit auf unseren Ausflug. Wir verlebten wieder einen schönen Tag, der unsere Gemeinschaft neu stärkte. Wir danken allen, die zu dieser schönen Fahrt beigetragen haben, recht herzlich, und wir freuen uns schon wieder auf die nächste. Trudi Mösle

Aus Genf wird berichtet

Den 21. Mai werden die Gehörlosen und Schwerhörigen von Genf nicht so schnell vergessen.

Dank der Bemühung des neugegründeten CRAL (siehe GZ Nr. 9) sowie durch den Verkauf von Sonderpreisbilletten durch das Sekretariat der Schwerhörigen konnten wir der Aufführung «Amerikanischer Fussball», dargestellt durch das Amerikanische Gehörlosentheater, beiwohnen.
Um der Aufführung «Amerikanischer Fussball» gerecht zu werden, muss man im wahrsten Sinne des Wortes hellhörig sein. Mit einer feinen Ironie und keiner Gebärde zuviel transponierten die Spieler das Stück in die Antike zurück. Während drei Stunden sahen wir den (Un)sinn eines entarteten Sportes und wie weit wir uns von den Idealen der antiken Olympischen Spiele entfernt haben. Wir hoffen, dass das Amerikanische Gehörlosentheater auf seiner Europatour weiterhin vor vollen Häusern spielen kann.

Gehörlose (mittleren Alters), bekannt von Reiseberichten in der GZ (über Australien), **sucht** für die nächste, zwei- bis dreimonatige Australienreise im Herbst 1982 zwecks Känguruhforschung

hörende Reisekameradin

zwischen 25 und 50, mit besonderen Interessen, guten Englischkenntnissen und Freude an der Natur. Die Reise- und Aufenthaltskosten werden von mir übernommen. Zu richten direkt an:
Doris Herrmann, Aumattstrasse 64, CH-4153 Reinach BL.

Rätsel-Ecke

Lösungen einsenden an Nick Jud, Baslerstrasse 23, 4125 Riehen

1	21	4		24	21	4	22	13
2	5	12		20	12	13	12	3
3	25	13		25	25	4	20	3
4	15	20		22	21	4	22	13
5	6	20		12	23	22	12	3
6	4	23		25	20	10	11	8
7	4	22		20	21	14	24	12
8	23	9		10	11	21	4	5
9	4	24		8	11	12	1	12
10	5	4		5	25	8	12	3
11	12	20		22	4	11	9	12
12	9	4		3	14	25	12	22
13	15	3		22	6	14	25	12
14	12	3		12	2	22	20	25

1. Teil von Finnland
2. Viele Federn, z. B. bei Vögeln
3. Schweizer Fluggesellschaft
4. Nordisches Land
5. Umherziehende Leute
6. Auf einem Berg hat man eine gute...
7. Tier in Afrika
8. Brief...
9. Laden für Pillen usw.
10. Räuber
11. Ausgabe und...
12. Seeleute
13. Europäer
14. Anderer Name für Resultat

Die Lösung des letzten Rätsels lautete: Muttertagsblumen

Richtige Lösungen haben eingesandt:
Ruth Fehlmann, Bern; Albert Aeschbacher, Gasel; Margrit Koch, Kreuzlingen; Alb. Schaller, Visp; Lilly Müller, Utzenstorf; D. u. O. Gremminger-Weber; Frieda Schreiber, Ohringen; Alice Walder, Maschwanden; Hanspeter Ruder, Bachs; Meta Sauter, Schönenberg; Jean Kast, St. Gallen; Naef Alexander (+ Mami?), Paspels; Niklaus Tödtli, Altstätten; Amalie Staub, Beatenberg; Elisabeth Keller, Hirzel; Frieda Graber, Luzern (Sie sind eine wirklich eifrige Rätselnichte!); Sabine Berchtold, Reinach; Gertraud von Wyl, Dornach; Liseli Röthlisberger, Wabern; Willy Peyer, Ponte Brolla; Werner Abt, Bretzwil; Diego Gaier, Kleinlützel; Gaby Scheiber, Basel; Margrit und Hans Lehmann, Stein a. Rhein; Marie Jucker, Turbenthal; Gerold Fuchs, Turbenthal; Regina Nyffenegger, Moosseedorf (vielen Dank für die guten Wünsche!); Hilde Schumacher, Bern; Walter Gärtner, CSSR; eine Rätselnichte (?) aus Aarau, die ihren Namen auf einer Karte mit Negern vergessen hat.
Verspätete Lösungen haben eingesandt: Amalie Staub, Beatenberg; Ruth Werndli, Jegenstorf; Hans Schmid, Trogen; Marie Jukker, Turbenthal.

Sportecke

Schweizerische Tennismeisterschaften

des Schweizerischen Sportverbandes für Gehörlose
22./23. August 1981 in Zürich

Organisation: Der Gehörlosen-Sportverein Zürich freut sich, die Schweizerischen Tennismeisterschaften für Gehörlose zu organisieren.
Reglement: Es gelten die Reglemente des SGSV und des CISS sowie die Auszüge des schweizerischen Tennisverbandes.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt auf beiliegendem Formular und wird bis spätestens am 4. Juli 1981 (Poststempel) an Peter Wyss, Bahnhofstrasse 196, 8622 Wetzikon, eingesandt.
Verspätete Anmeldungen werden vom GSV Zürich mit einer Mehrtaxe von Fr. 10.– belegt. Möglich nur als Ersatz.
Gebühren: Die Anmeldegebühr beträgt Fr. 35.– und soll mittels beiliegendem Einzahlungsschein auf das Postcheckkonto 80-29869 Zürich, *bis spätestens am 4. Juli 1981* (Poststempel) einbezahlt werden.
Programm und Spielplan: Sie werden den angemeldeten Spielern sobald wie möglich (sofort nachdem sie zusammengestellt worden sind) zugeschickt.
Versicherung: Die Versicherungen sind obligatorisch und werden von den Teilnehmern selbst abgeschlossen.
Die Organisatoren lehnen jede Haftung für Unfälle und Diebstähle während den Meisterschaften ab.
Teilnahmerecht: Jedes Aktivmitglied, das im Besitz einer gültigen Lizenzkarte des SGSV ist, kann an den Meisterschaften teilnehmen.
Spielplätze: Normale, rote Tennisplätze, beim Albisgüetli in Zürich.
Preise und Preisverteilung: Die Resultate und die Preisverteilung werden am Sonntag, dem 23. August, bekanntgegeben und vorgenommen werden.
Unterkunft: Verkehrsbüro, Bahnhofplatz 15, 8001 Zürich, Telefon 01 211 40 00.

Organisationskomitee des GSV Zürich

Anmeldung

3. Schweizerische Tennismeisterschaften der Gehörlosen, 22./23. August in Zürich

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Sportverein/Klub: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden bis zum 4. Juli 1981 (Poststempel) an: GSV Zürich, z. H. von Peter Wyss, Bahnhofstrasse 196, 8622 Wetzikon.